

Von Holzbächen zu Holzströmen Wie Städte aus Holz das Klima retten

Führung durch den Holzneubau der Mittelschule Hittisau mit anschließendem Vortrag



Inhalt: Wie klimafreundlich ist Holznutzung? Welche Rolle spielt der Österreichische Wald mit seinen Holzprodukten zur Erreichung der Klimaziele? Wie wird Holz in Österreich genutzt? Welche Entwicklungen und Trends sind zu erwarten?

Die Veranstaltung soll einem breiten Publikum, Waldbesitzern, aber auch Fachleuten aus der Forstwirtschaft die Rolle des Waldes und der Holznutzung zur Erreichung der Klimaziele vermitteln.

Termin: am Freitag, 10. März 2023, ab 18.30 Uhr

Ort: in Hittisau, Mittelschule (Führung) und Mehrzweckraum im Feuerwehr- und Kulturhaus (Empfang mit Apéro und Vortrag)

- Programm:** ab 18.30 Uhr **Führung durch die Mittelschule** mit Architekt Matthias Bär
- ab 19.30 Uhr **Empfang mit Apéro**
- ab 20.00 Uhr **Vortrag „Von Holzbächen zu Holzströmen:
Wie Städte aus Holz das Klima retten“**
mit DI Dr. Martin Braun, Bundesforschungszentrum für Wald (BFW)

Wie kann Wald und Holz das Klima schützen?

- Der Wald „atmet“ Kohlendioxid und speichert diesen im Holz und im Waldboden
- Holzprodukte sind ein „zweiter“ Kohlenstoffspeicher – CO₂ kann weiterhin im Holz gespeichert werden
- Durch die richtige Verwendung von Holzprodukten wird der Anteil an fossilen Rohstoffen reduziert, hier spricht man von sogenannten Substitutionseffekten. Dadurch werden Emissionen aus der Nutzung fossil basierter Materialien vermieden.

Der Wald ist auch betroffener im Klimawandel. Dies hat zu einer Auswirkung auf die Speicherkapazität im Wald, und beeinflusst zum anderen die Verfügbarkeit des Rohstoffes Holz durch notwendige Anpassungen.

All diese Fragestellungen und Herausforderungen werden im Vortrag von Martin Braun näher beleuchtet und anhand verschiedener Klimawandelszenarien und Anpassungsmaßnahmen für die Holzproduktkette quantifiziert.

Außerdem werden aktuelle Daten und Trends (beeinflusst durch die Europäische Klimapolitik) der Holznutzung und Holzmärkte in Österreich präsentiert. Hier werden Trends, Potentiale und Herausforderungen der Holznutzung in Österreich aufgezeigt.

Input aus Vorarlberger Sicht und in Bezug auf die Vorarlberger Waldstrategie 2030+

Landesforstdirektor DI Andreas Amann

Input aus Sicht eines Vorarlberger Holzbauers

Bmstr. Hermann Böhler (i + R Holzbau) und Martin Nenning (Zimmerer Nenning)

Gastgeber: Gemeinde Hittisau und die KLAR! Region Vorderwald-Egg

Kooperationspartner: Forstabteilung Land Vorarlberg, Vorarlberger Waldverband, Vorarlberger Waldverein, Vorarlberger Holzbaukunst, Vorarlberger Architektur Institut

